



**Niederschrift
zur 21. Sitzung
des Integrationsrates
am 12.09.2019
um 18:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 09.05.2019
- 3 Neuwahl des Integrationsrates in 2020
- 4 Resümee zum Fest der Kulturen 2019
- 5 Mitteilungen und Anfragen;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Seyran Dag

Die Mitglieder

Herr Botho Brouwer

Frau Fatma Colak

Herr Sirri Erzi (ab 18:23 Uhr)

Frau Irmgard Kulka

Herr Jörn Bartels

Herr Werner Stevens

Herr Christiaan van der Linden

Herr Manfred Mölder

für Mitglied Hasan Akbas

für Mitglied Joachim Sigmund

Abwesend sind:

Die Mitglieder

Herr Hasan Akbas

Herr Büllent Arslan

Frau Nerman Keles

Frau Sabina Palluch

Herr Joachim Sigmund

Herr Haydar Yücel

Frau Andrea Schaffeld

von der Verwaltung anwesend

Frau Vera Artz
 Herr Markus Dahms
 Herr Bryan Delsing

Schriftführer

Die Vorsitzende Frau Dag eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Integrationsrates und die Vertreter der Verwaltung.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist.

I. Öffentlich**1. Einwohnerfragestunde**

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 09.05.2019

Gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung, vorgelegte Niederschrift wird der Einwand erhoben, dass die Niederschrift nicht als Anlage zur heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem hochgeladen wurde, sondern lediglich unter der vorherigen Sitzung zu finden war, sodass nicht alle Ratsmitglieder diese eingesehen haben. Nachdem das Problem erkannt wurde sichert Herr Dahms zu, zukünftig darauf zu achten und bittet dieses Versehen des Ratsbüros zu entschuldigen. Die Feststellung der Niederschrift wird auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Neuwahl des Integrationsrates in 2020

Bezüglich der Neuwahl teilt Herr Dahms mit, dass der 13.09.2020 als Termin für die Kommunalwahl bekannt gegeben worden sei. Daher fände an diesem Tag voraussichtlich auch die Wahl des Integrationsrates statt.

Herr Brouwer stellt fest, dass neben den Ratsmitgliedern nur 3 Mitglieder aus dem Integrationsrat anwesend seien und stellt die Frage, inwiefern der Integrationsrat bei dieser Beteiligung Sinn machen würde.

Frau Dag erwidert, dass sich diese Frage nicht stelle, da es sich gem. § 27 Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) um ein Pflichtgremium handle.

Herr van der Linden teilt u.a. mit, dass seiner Meinung nach der Integrationsrat eine falsche Zielsetzung verfolge. Er sei davon ausgegangen, dass der Integrationsrat ein Podium zwischen Mitbürgern mit Migrationshintergrund und dem Stadtrat darstelle. Dieser Aufgabe würde der Integrationsrat nicht gerecht.

Herr Bartels teilt mit, dass er Integration als eine wichtige Aufgabe sehe und man versuchen solle dieses Gremium nicht lediglich als Pflicht anzusehen, sondern für eine aktive Mitarbeit zu sorgen. Auch wenn dieses Gremium bisher nicht effektiv gewesen sei, sitzt man zusammen um dafür Lösungen zu finden und aufzugeben sei für ihn nicht der richtige Weg.

Frau Artz regt an, die Neuwahl als Chance zu nutzen, um durch eine neue Zusammensetzung der Mitglieder eine größere Beteiligung zu erreichen und bittet um Sammlung von Ideen um möglichst viele ausländische Gruppen zu erreichen und zu mobilisieren.

Herr Stevens regt an, die Sitzung des Integrationsrates informeller zu gestalten und sich in lockerer Atmosphäre auch mal außerhalb des Rathauses ohne feste Tagesordnung zu treffen. Hierzu weist Herr Dahms daraufhin, dass aufgrund der Tatsache, dass es sich um ein Pflichtgremium handle auch die Vorgaben der GO NRW zu beachten seien.

Des Weiteren hätten bereits mehrere Sitzungen in anderen Räumlichkeiten mit gelockter Atmosphäre stattgefunden ohne eine höhere Beteiligung zu verzeichnen. Er unterstützt die Ansicht von Frau Artz sich im Zuge der Neuwahlen darauf zu konzentrieren entsprechende Werbung zu machen, um gezielt engagierte Personen zu erreichen.

Es wird mehrfach der Vorschlag unterbreitet, über die bisherigen Mitglieder des Integrationsrates auf die Neuwahlen hinzuweisen, um die bisher vertretenen Gruppen auch bei der Neuwahl durch gewillte Personen zu vertreten.

Frau Artz gibt die Fragestellung in die Runde, wie man die bisher nicht vertretenen Gruppen erreichen könne, um eine andere Zusammensetzung zu erlangen.

Seitens Herrn Brouwer wird vorgeschlagen, ein Schreiben aufzusetzen um die weniger aktiven Mitglieder zu mobilisieren sich mehr am Integrationsrat zu beteiligen und Wahlwerbung für die nächste Wahl in Ihren Gemeinden zu verbreiten.

Herr Dahms erörtert, dass bereits im Nachgang der Sitzung im Februar durch den Bürgermeister ein Anschreiben an alle Mitglieder verschickt worden sei, welches für mehr Beteiligung der Mitglieder geworben habe. Trotzdem sei ein Anschreiben mit dem Focus auf die Mobilisierung für die Wahl eine Möglichkeit.

Herr Mölder regt an, ein solches Schreiben ebenfalls an die Vorstände der Gemeinden zu schicken und nicht lediglich an die Mitglieder.

Um weitere Personen zu erreichen schlägt Frau Colak vor, Flyer für die Wahl in den polnischen Geschäften auszulegen und Plakate auszuhängen.

Frau Dag schließt sich dieser Idee an weist jedoch darauf hin, dass deutlich gemacht werden müsse, welche Aufgaben auf die zukünftigen Mitglieder des Integrationsrates zukämen.

4. Resümee zum Fest der Kulturen 2019

Frau Dag teilt mit, dass sie gehört habe, dass das diesjährige Fest der Kulturen nicht gut besucht gewesen sei. Sie selbst sei in Urlaub gewesen. Es habe eine schlechte Beteiligung gegeben, sodass lediglich 2-3 Stände besetzt gewesen seien.

Frau Kulka merkt an, dass man für zukünftige Planungen den interkulturellen Kalender hinzuziehen sollte um eine hohe Beteiligung zu ermöglichen. Frau Artz sagt zu, diesen zur nächsten Sitzung zu besorgen.

**5. Mitteilungen und Anfragen;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende teilt mit, es sei an sie herangetragen worden, dass seitens Frau Keles und Herrn Rozendaal für das nächste Jahr die Durchführung einer Veranstaltung geplant sei. Nähere Angaben konnte Sie nicht machen, da sowohl Herr Rozendaal als auch Frau Keles derzeit in Urlaub seien.

Herr Brouwer teilt mit, dass in der Vergangenheit eine Comedy Veranstaltung im Stadttheater stattgefunden habe, die sehr gut angekommen sei und regt an diese gegebenenfalls zu wiederholen.

Frau Artz teilt mit, dass eine aktualisierte Übersicht der offenen Angebote, die von alle Personen, unabhängig von Ihrer Herkunft, besucht werden können, nun auf der Internetseite der Stadt Emmerich am Rhein zur Verfügung stehe. Außerdem fände in der Zeit vom 22.09.2019 bis zum 29.09.2019 die Interkulturelle Woche statt, in welcher viele verschiedene Veranstaltungen geplant seien. Darüber hinaus fände im Haus der Familie am 29.11.2019 eine Veranstaltung statt, die auf die Verwendung von einfacher bzw. leichter Sprache hinweise und dafür sensibilisieren solle. Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Neuwahl und die Erstellung von Flyern empfände sie diese Veranstaltung als sinnvoll und wirbt für eine rege Teilnahme.

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.54 Uhr.

Als Anlage zur Niederschrift sind die Flyer zu den unter Punkt 5 genannten Veranstaltungen beigefügt. Des Weiteren wird ein Foto vom Fest der Kulturen beigefügt.

46446 Emmerich am Rhein, den 29. November 2019

Seyran Dag
Vorsitzende

Bryan Delsing
Schriftführer